

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum **27.11.2017** vorzugsweise elektronisch an unter www.anmeldung.gesundheitbb.de

Oder senden Sie Ihre Anmeldung an die Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin, c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg, Friedrichstraße 231, 10969 Berlin, Telefon: (030) 44 31 90 60, Fax (030) 44 31 90 63, E-Mail: fachstelle@gesundheitbb.de

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:

„Gesund aufwachsen: Schnittstellen zwischen Präventionsgesetz und Gesundheitsziel“

„Gesund arbeiten – Erwerbsfähigkeit erhalten“

„Gesund altern: Bewegungsförderlich?“

„Gesund leben in der Kommune“

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Ich möchte den E-Mail-Newsletter der Fachstelle beziehen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung zu Zwecken der Dokumentation Foto- und Audioaufnahmen gemacht und ggf. veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, kontaktieren Sie uns bitte: fachstelle@gesundheitbb.de

Veranstaltungsort

Tagungswerk Jerusalemkirche
Lindenstraße 85, 10969 Berlin



Karte: Besondere Orte

U-Bahn:

U6 bis Kochstraße, 5 Min. Fußweg

Bus:

248 bis Jüdisches Museum

M29 bis Lindenstraße / Oranienstraße

Die Räumlichkeiten des Tagungsgebäudes sind barrierefrei zu erreichen. Ein Fahrstuhl sowie eine behindertengerechte Toilette sind vorhanden. Sollten Sie weitere Anforderungen an die Barrierefreiheit haben, kontaktieren Sie uns gerne (E-Mail: fachstelle@gesundheitbb.de, Tel.: 030 - 4431 90821).

Impressum:

Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin
fachstelle@gesundheitbb.de
www.berlin.gesundheitsfoerderung.de

Foto: Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Gestaltung: Connye Wolff, www.connye.com

Druck: Laserline Berlin



Die Fachstelle wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert. Träger ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



14. öffentliche Landesgesundheitskonferenz Berlin

Präventionsgesetz im Fokus: Gemeinsam für ein gesundes Berlin!

Donnerstag, 07. Dezember 2017

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tagungswerk Jerusalemkirche

Lindenstraße 85

10969 Berlin



Foto: Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Gemeinsam für ein gesundes Berlin“, so lautet das Motto der Berliner Landesgesundheitskonferenz für Kooperationen im Rahmen der Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen“, „Gesund arbeiten“ und „Gesund altern“.

Das 2015 verabschiedete Präventionsgesetz schafft wichtige strukturelle Voraussetzungen für die Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure. Ziel ist einerseits, Kooperationen in der Gesundheitsförderung und Prävention aufzubauen. Andererseits sollen bestehende Angebote und Strukturen besser aufeinander abgestimmt werden, um alle Menschen zu erreichen, unabhängig ihres Geschlechts, Alters und kulturellen Hintergrunds. Dies gilt insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

In Berlin wurden bereits viele Vorhaben auf Basis des Präventionsgesetzes entwickelt und umgesetzt. Zukünftig wird die Rolle der Landesgesundheitskonferenz weiter an Bedeutung gewinnen, da sich die praktische Ausgestaltung des Gesetzes in Berlin an den Gesundheitszielen orientieren soll.

Wie ist es also um die Umsetzung des Präventionsgesetzes in Berlin bestellt? Wie können gelingende Kooperationen im Sinne des Präventionsgesetzes aufgebaut werden? Und welchen Beitrag kann dabei die Berliner Landesgesundheitskonferenz leisten? Diese Fragen möchten wir mit Ihnen auf der 14. öffentlichen Landesgesundheitskonferenz diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, Transparenz über die bestehenden Strukturen auf Bundes- und Landesebene herzustellen sowie eine politische Stoßrichtung für die weiteren Schritte zu entwickeln.

Ich lade Sie auch im Namen der Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz herzlich dazu ein.

Dilek Kolat

Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin
Vorsitzende der Landesgesundheitskonferenz

PROGRAMM

8.30 Uhr: *Begrüßungskaffee*

9.00 Uhr: **Eröffnung**
DILEK KOLAT, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin

9.15 Uhr: **Fachbeiträge**
„Praxistest Präventionsgesetz – Anforderungen an die Umsetzung“
PROF. DR. ROLF ROSENBROCK, Vorsitzender Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband und Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
„Kooperation und Koordination – Anforderungen an die Umsetzung des Präventionsgesetzes auf Berliner Ebene“
REBECCA ZELJAR, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Berlin/Brandenburg

DR. HORST-DIETRICH ELVERS, Leitung Organisationseinheit Qualitätsentwicklung Planung Koordination (QPK), Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

„Zusammen wachsen – Kooperationsarbeit der Clearingstelle Gesundheit“
TINA HILBERT, Clearingstelle Gesundheit für Quartiere der Sozialen Stadt

10.00 Uhr: *Kaffeepause*

10.15 Uhr: **Fachforen** (inkl. Kaffeepause)

13.00 Uhr: *Mittagspause mit Imbiss*
Bewegte Pause (in Kooperation mit dem Landessportbund Berlin)

14.00 Uhr: **„Licht ins Dunkel – Förderstrukturen auf Basis des Präventionsgesetzes“**
STEFAN POSPIECH, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

14.15 Uhr: **Podiumsdiskussion**

15.30 Uhr: **Rück- und Ausblick**
BORIS VELTER, Staatssekretär für Gesundheit Berlin

Eine begleitende Projektmesse informiert beispielhaft über Kooperationsmodelle und -vorhaben auf Bezirks- und Landesebene.

ÜBER DAS PROGRAMM

Fachforum 1 „Gesund aufwachsen: Schnittstellen zwischen Präventionsgesetz und Gesundheitsziel“

Das Fachforum widmet sich den Schnittstellen des Präventionsgesetzes mit dem Gesundheitsziel „Gesund aufwachsen“. Insbesondere soll diskutiert werden, wie das Gesetz einen Beitrag zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten leisten kann. Zudem möchte das Fachforum herausarbeiten, welche Rolle hierbei der Ausbau von Kooperationen und Koordination einnimmt.

Moderation:
MAREN JANELLA, Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin

Fachforum 2 „Gesund arbeiten – Erwerbsfähigkeit erhalten“

Das Präventionsgesetz fördert Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in nicht-betrieblichen und betrieblichen Lebenswelten. Wie werden Prävention und Gesundheitsförderung im Setting Arbeitswelt/Betrieb durch das Gesetz gestärkt und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen unterstützt? Und wie lassen sich Arbeits- und Gesundheitsförderung bei erwerbslosen Menschen gut miteinander verzahnen, um deren Gesundheit und damit Erwerbsfähigkeit zu verbessern bzw. zu erhalten?

Moderation:
ULRIKE BRAETER, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Fachforum 3 „Gesund altern: Bewegungsförderlich!“

Das Fachforum widmet sich den Schnittstellen des Präventionsgesetzes mit dem Gesundheitsziel „Bewegung im Alter“ und stellt Kooperationsmodelle zur Bewegungsförderung älterer Menschen dar. Von welchen Erfahrungen hinsichtlich Kooperationen können Akteurinnen und Akteure der Bewegungsförderung profitieren? Wie wird Bewegungsförderung in stationären Einrichtungen umgesetzt? Zudem werden bestehende Handlungsbedarfe verdeutlicht.

Moderation:
DR. BIRGIT WOLTER, Institut für Gerontologische Forschung e. V.

Fachforum 4 „Gesund leben in der Kommune“

Die Kommune ist ein besonders wichtiges Setting, um auch schwer erreichbare Zielgruppen zu erreichen. Krankenkassen fördern in diesem Zusammenhang insbesondere Leistungen auf Grundlage des GKV-Leitfadens Prävention. Die genauere Ausgestaltung der Lebenswelt Kommune auf Grundlage des Präventionsgesetzes ist jedoch noch offen. Wie können träger- und kassenübergreifende Kooperationen aufgebaut werden, damit kommunale Akteurinnen und Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung unterstützt werden?

Moderation:
DR. LEVKE QUABECK, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin

Podiumsdiskussion

Im Fokus der Podiumsdiskussion stehen folgende Fragen: Welche Schwerpunkte werden bei der Umsetzung des Präventionsgesetzes in Berlin gesetzt? Welche Rolle spielen hierbei die Berliner Gesundheitsziele? Wie können neue und verbindliche Kooperationsformen vorangebracht werden? An welchen Punkten bedarf es einer Stärkung der Koordination von Prävention und Gesundheitsförderung in Berlin?

Podium:

- BORIS VELTER, Staatssekretär für Gesundheit Berlin
- KATRIN FRAMKE, Bezirksstadträtin für Gesundheit, Bezirk Lichtenberg
- SUSANNE HERTZER, Leiterin Techniker Krankenkasse Berlin-Brandenburg
- DR. GABRIELE SCHLIMPER, Geschäftsführerin Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin-Brandenburg/LIGA der Wohlfahrtsverbände
- ANDREA MÖLLMANN-BARDAK, stellv. Geschäftsführerin Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Moderation:
PROF. DR. RAIMUND GEENE, Hochschule Magdeburg-Stendal

ÜBER DIE LGK

Die gesundheitlichen Lebensbedingungen und die Versorgung aller Berlinerinnen und Berliner verbessern – dies ist ein Kernanliegen der Landesgesundheitskonferenz (LGK) und gilt insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die LGK ist ein Zusammenschluss zentraler Akteurinnen und Akteure der Gesundheitspolitik im Land Berlin. Derzeit vereinen 23 Mitglieder in der LGK ihre Expertise und Kompetenz. Den Vorsitz führt die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Um Gesundheitspolitik zu gestalten, entwickeln die Mitglieder der LGK gemeinsam Ziele und konkrete Maßnahmen. An drei Gesundheitszielprozessen wird derzeit gearbeitet:

- Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligung abbauen
- Gesundes Arbeiten in Berlin stärken – Erwerbsleben für alle Berliner*innen gesund gestalten
- Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter erhalten

Die öffentliche LGK findet jährlich statt und wird jeweils zu einem Schwerpunktthema durchgeführt. Mit der Veranstaltung trägt die LGK ihre Arbeit nach außen und bietet ihren Mitgliedern sowie der fachlichen und allgemeinen Öffentlichkeit die Möglichkeit, Themen der Gesundheitsförderung und -politik im Dialog zu verhandeln.

Die LGK wird unterstützt von der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Durchführung von Veranstaltungen die Geschäftsfunktion der LGK, die Koordinierung der Gesundheitsziele sowie die fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit. Vierteljährlich gibt der Newsletter der Fachstelle einen Überblick über Projekte und Veranstaltungen in Berlin und den Bezirken.

Weitere Informationen unter www.berlin.gesundheitfoerdern.de oder www.berlin.de/landesgesundheitskonferenz